

Schutz verschiedener Geschäftsbereiche innerhalb eines wachsenden Netzwerkes

Transparenz und Sicherheit durch lückenlose Netzwerkdokumentation

Die Stadtwerke Schwedt behaupten damit weiterhin die regionale Marktführerschaft im Energiebereich mit Strom, Erdgas und Fernwärme zu sein. Zudem wachsen die Geschäftsfelder Telekommunikation, Fernsehen und nicht zuletzt erneuerbare Energien mit Solar und Windkraft enorm. Über 100 Mitarbeiter sorgen engagiert für eine stabile Versorgung und erreichen bei den Kunden eine weiter überdurchschnittliche Zufriedenheitsrate von 99% und eine Weiterempfehlungsrate von 94%.



**STADTWERKE
SCHWEDT** GmbH

Das Netzwerk der Stadtwerke Schwedt wächst in Verbindung mit der Erweiterung der verschiedenen Services stetig und besteht aktuell aus rund 500 Endgeräten bei ca. 20 aktiven Netzwerkkomponenten. Dabei ist das Netzwerk über die ganze Stadt auf verschiedene Standorte verteilt. Entsprechende Herausforderungen ergeben sich damit nicht nur in der Administration, sondern auch in Punkto Sicherheit.

Ausgangssituation:

Durch die verschiedenen Geschäftsbereiche ergeben sich gleichzeitig zusätzliche Sicherheitsanforderungen. Zwar fallen die Stadtwerke Schwedt noch nicht unter die von KRITIS betroffenen Einrichtungen, die Anforderungen sind jedoch identisch und zusätzlich ergänzt durch Besonderheiten bei Telekommunikationsanbietern, wie dem §109TKG, was hohe Maßstäbe an die

zu treffenden Vorkehrungen sowie die Dokumentation setzt. Die IT-Abteilung setzt sich daher proaktiv mit Gefährdungen auseinander und ist der Identifizierung fremder Geräte bzw. dem Verhindern von Zugriffen durch fremde Geräte mit dem Einsatz von macmon NAC bereits Anfang 2016 begegnet.

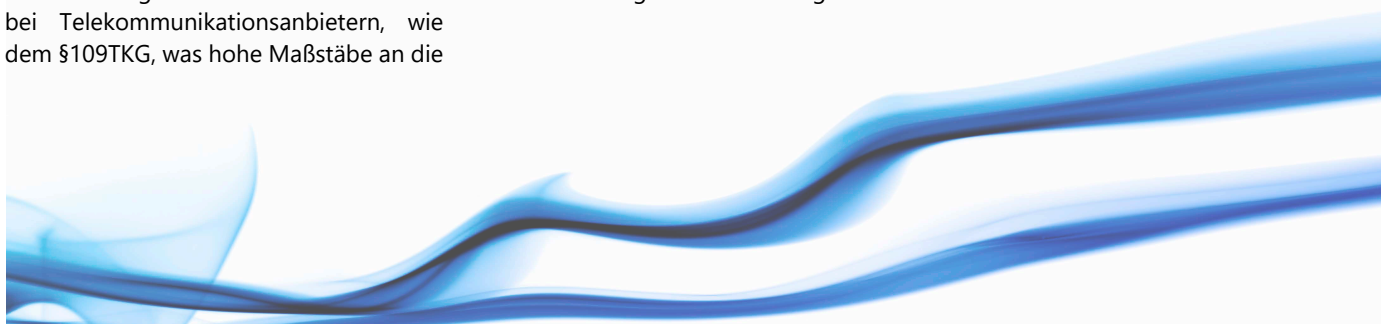
Die Anforderungen:

Dabei wurden auf Basis der Gefährdungen die Anforderungen definiert und mit dem Partner *nivis consulting gmbh* besprochen. Die *nivis* fokussiert sich auf Sicherheitslösungen und unterstützt Unternehmen in Verbindung mit verschiedenen Produkten, der entsprechenden Beratung und vor allem auch dem Consulting bei der Einführung und dem Betrieb der ausgewählten Lösungen.

Zusammengefasst bestanden die Anforderungen vor allem in der Erkennung sämtlicher Endgeräte im Netzwerk, der Dokumentation des Netzwerkes selbst, der lückenlosen Abdeckung des gesamten Netzwerkes mit allen Standorten, die Möglichkeit der Netzwerksegmentierung sowie der Unterstützung bei den Anforderungen aus der geplanten ISO Zertifizierung und des bereits erwähnten Telekommunikationsgesetzes.

Thomas Grüner,
Stadtwerke Schwedt GmbH

„Die Umfangreiche und klare Sicht auf alle Netzwerkkomponenten mit macmon möchten wir nicht mehr missen!“



Der Test:

Mit der Empfehlung für macmon NAC durch die Firma niwis hat sich die IT-Abteilung der Stadtwerke Schwedt kurzerhand für einen Test der Software entschieden.

Durch die Bereitstellung als virtuelle Appliance konnte eine entsprechende Umgebung schnell aufgesetzt werden. Ein Consultant der Firma niwis hat bei den ersten Schritten unterstützt, brauchte aber für die weiteren Tests nicht umfangreich weiter einbezogen werden, da die einfache Bedienung und die übersichtliche Menüführung dafür gesorgt hat, dass die Mitarbeiter der Stadtwerke schnell alleine mit macmon umgehen konnten.

Ein vollständiges Netzwerkmanagement wird nicht benötigt, aber die vorhandenen Möglichkeiten erlauben eine hervorragende Fehleranalyse und Beobachtung von Performanceengpässen sowie Gefahren für die Verfügbarkeit.

Die Entscheidung:

Im Kreis der Administratoren und der IT-Leiterin wurde auf Basis der Testergebnisse die Entscheidung für macmon getroffen. Dabei waren, neben dem erfolgreichen Test als Hauptkriterium auch die Tatsache, dass macmon NAC in Deutschland hergestellt wird, deutschsprachigen Support bietet und das Produkt selbst vom BSI zertifiziert wurde ausschlaggebend.

beliefen sich in Summe lediglich noch auf ein bis zwei Tage, so dass die Aktivierung der Netzwerkzugangskontrolle schnell erfolgen konnte.

Heute:

Mit dem damals erstellten Konzept wird macmon NAC nun bereits seit über einem Jahr erfolgreich betrieben, wobei der regelmäßige Pflegeaufwand zu vernachlässigen ist. Im nächsten Schritt soll das Netzwerk noch weiter segmentiert werden, da die dynamische VLAN-Steuerung bereits unter Beweis gestellt hat, dass die Vorteile einer granularen Segmentierung ohne Mehraufwand nutzbar sind.



Während der Testphase stellte sich schnell heraus, dass mit macmon NAC nicht nur die zuvor definierten Anforderungen erfüllt werden konnten, sondern dass auch diverse weitere Mehrwerte mitgebracht werden. Neben dem umfangreichen Gesamtüberblick sind zum Beispiel auch diverse Funktionalitäten enthalten, um die Switches im Netzwerk zu administrieren.

Nach der positiven Testphase wurde daher in einem eintägigen Termin mit einem macmon Consultant und einem Mitarbeiter der niwis gmbh sowie dem Administratorenkreis der Stadtwerke Schwedt GmbH ein Konzept erarbeitet und die produktive Einrichtung vorgenommen. Die Restarbeiten, die durch die Administratoren geleistet wurden

Thomas Grüner,
Stadtwerke Schwedt GmbH

„Neben der Erhöhung der Sicherheit und verbesserten Übersicht ist macmon ein großer Schritt in Richtung einer ISO Zertifizierung.“